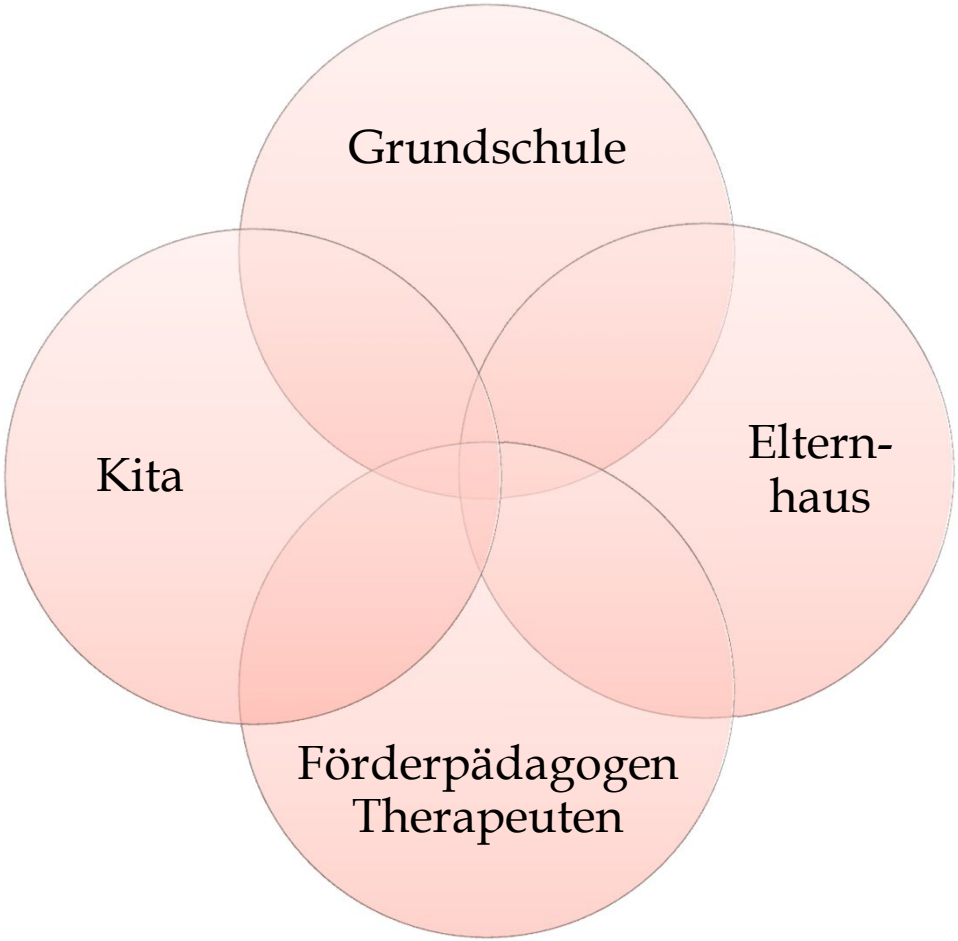
Kooperation Kindergarten-Schuleingangsphase

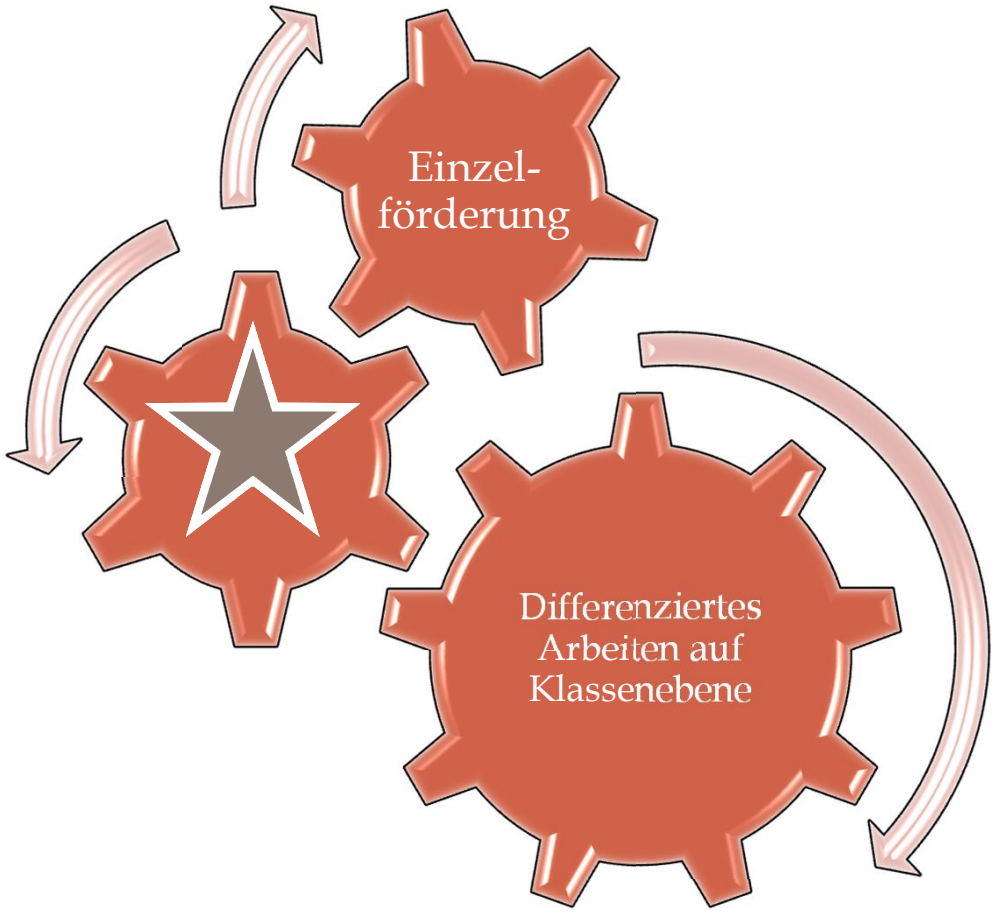
Individuelle Förderung in einem übergreifenden Fördermodul

Kooperationsfelder

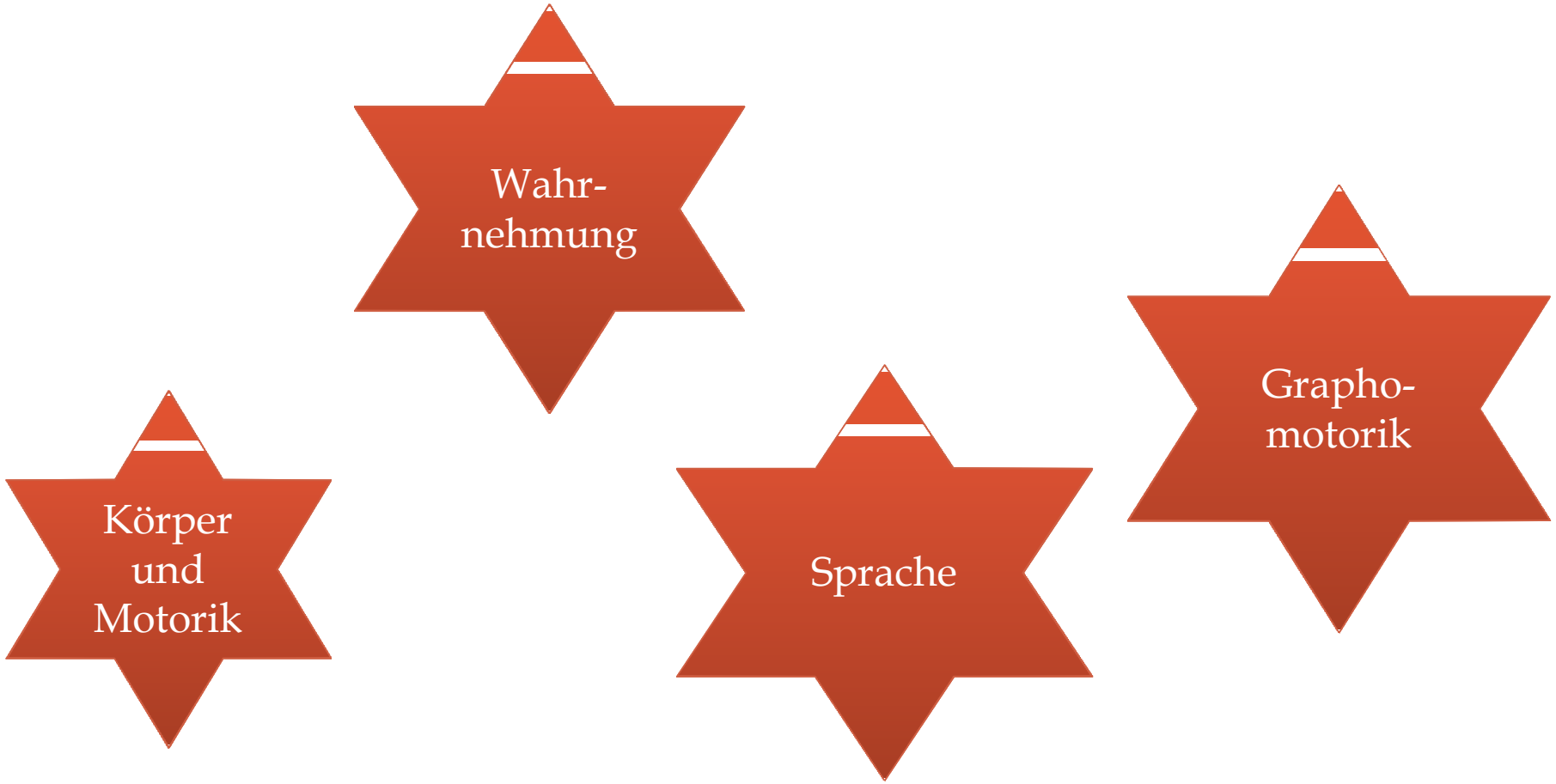


Voraussetzungen

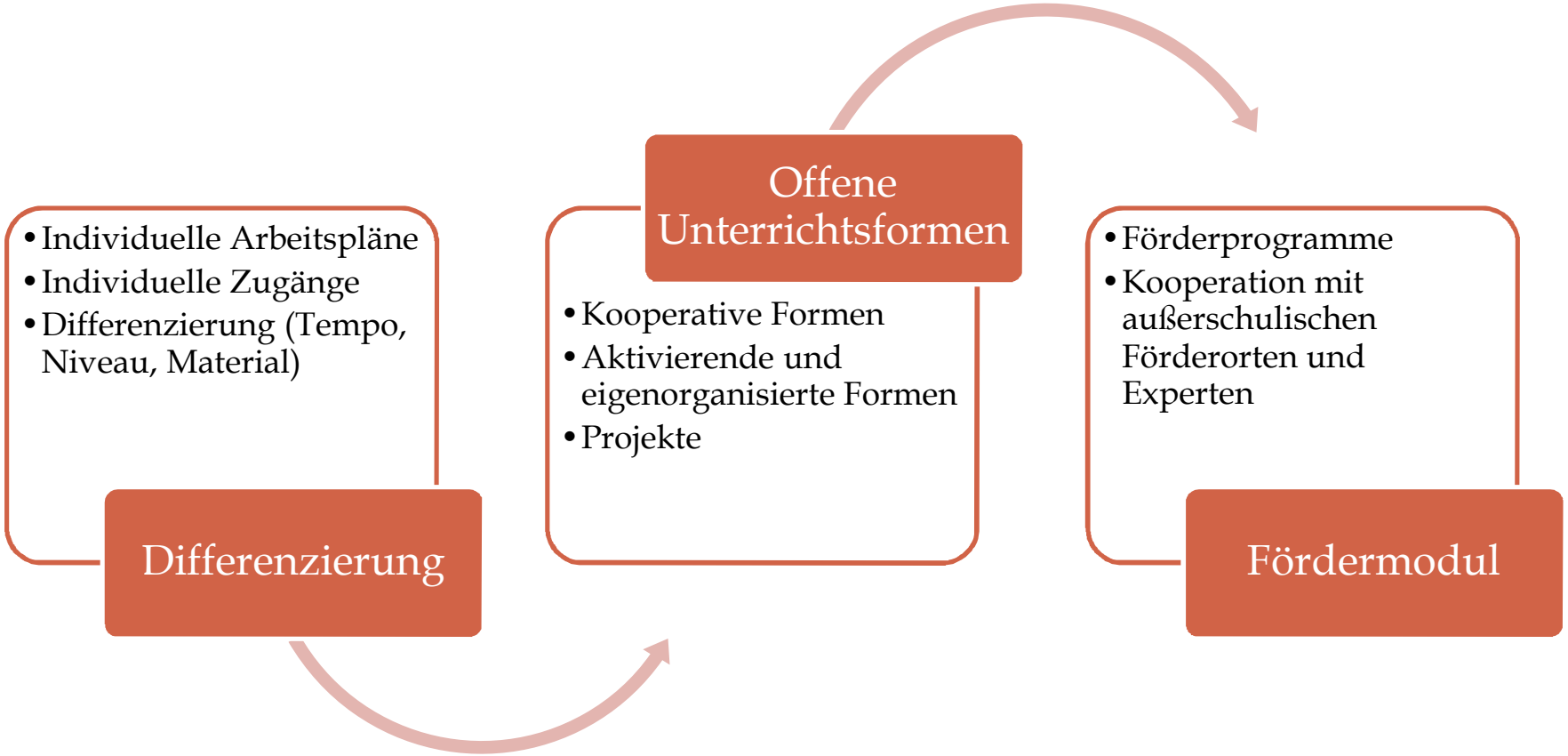
Individuelles Förderkonzept auf Jahrgangsstufenebene



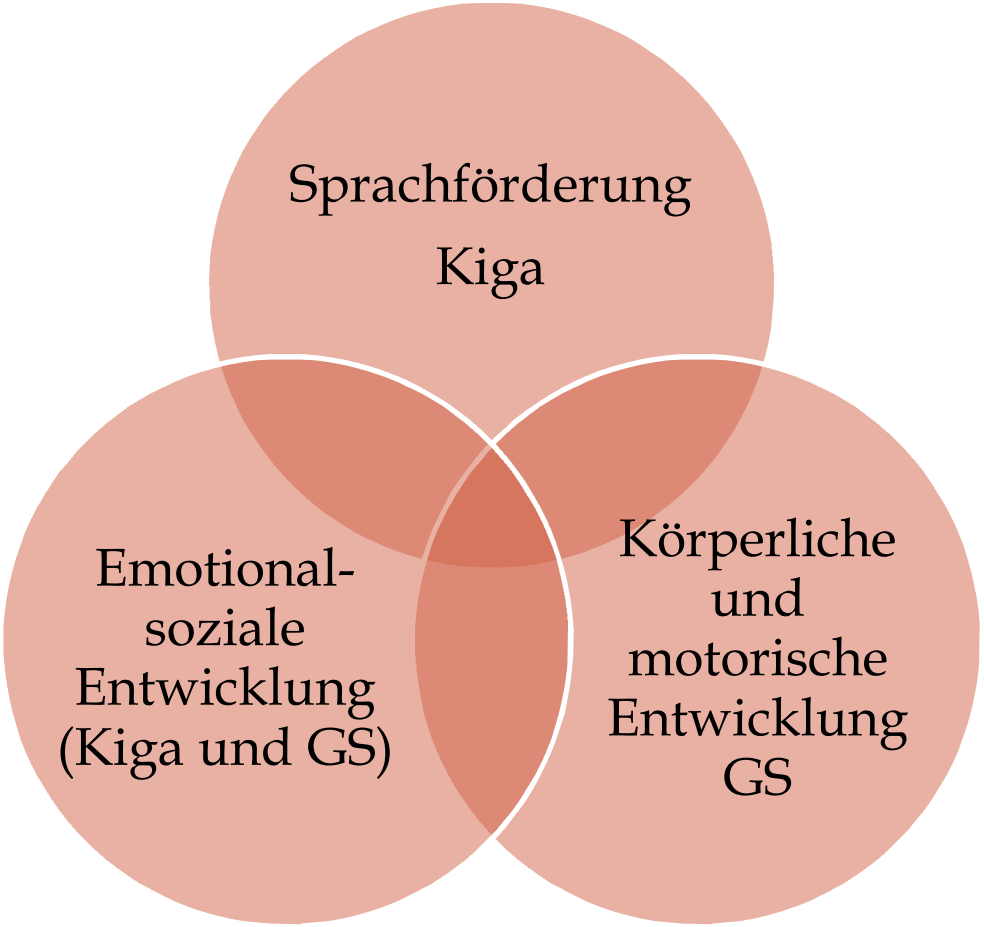
Sternstunden



Förderung auf „ganzer Linie“



Verzahnung von Förderangeboten



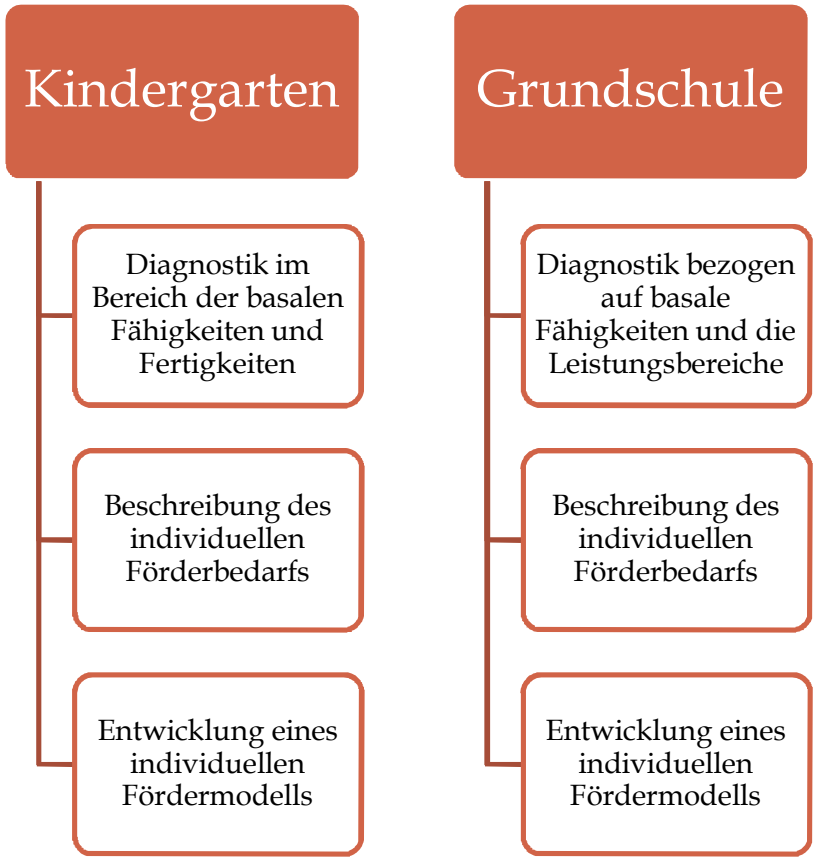
Integration des Fördermoduls

Zeitfenster

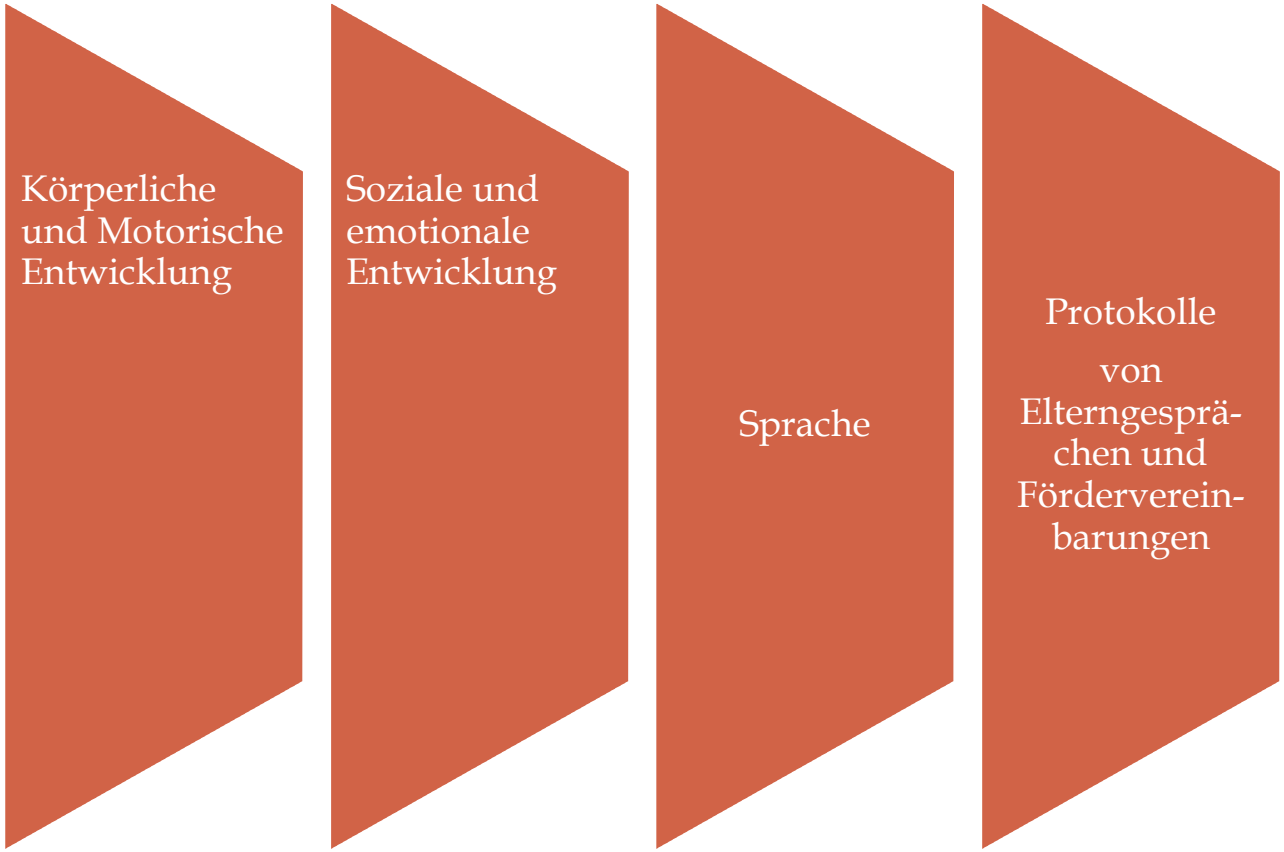
Sprachförderung Kinder der Schuleingangsphase nehmen am Sprachförderangebot der Kita teil	Kindergartenkinder mit Förderbedarf im Bereich der Motorik und Wahrnehmung nehmen am Förderkurs der GS teil	Parallel läuft in beiden Einrichtungen ein forltlaufendes Programm zur Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenz	Kindergartenkinder mit Teilleistungsstärken nehmen an weiterführenden Fördermaßnahmen der GS teil

Gemeinsame Teamgespräche

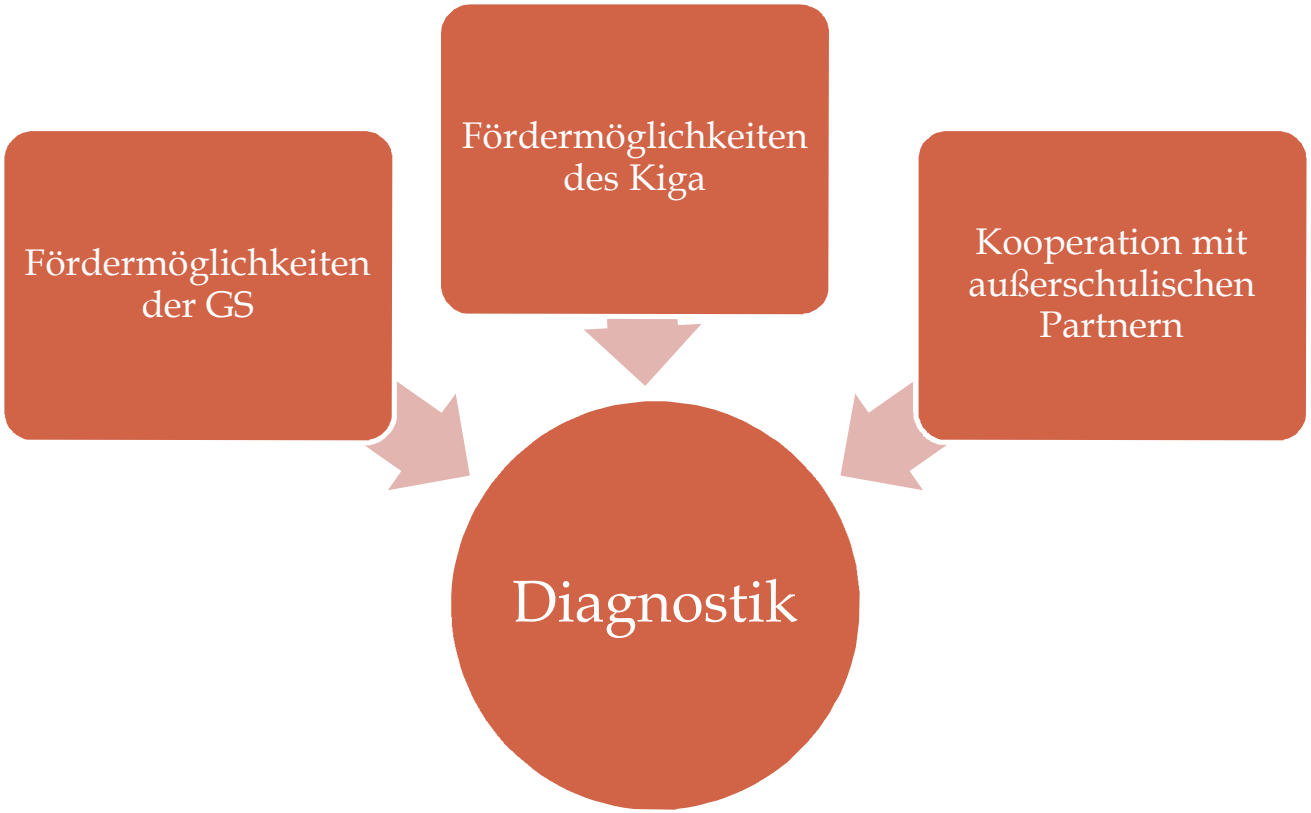
Entwicklung von gemeinsamen Förder- und Arbeitsplänen



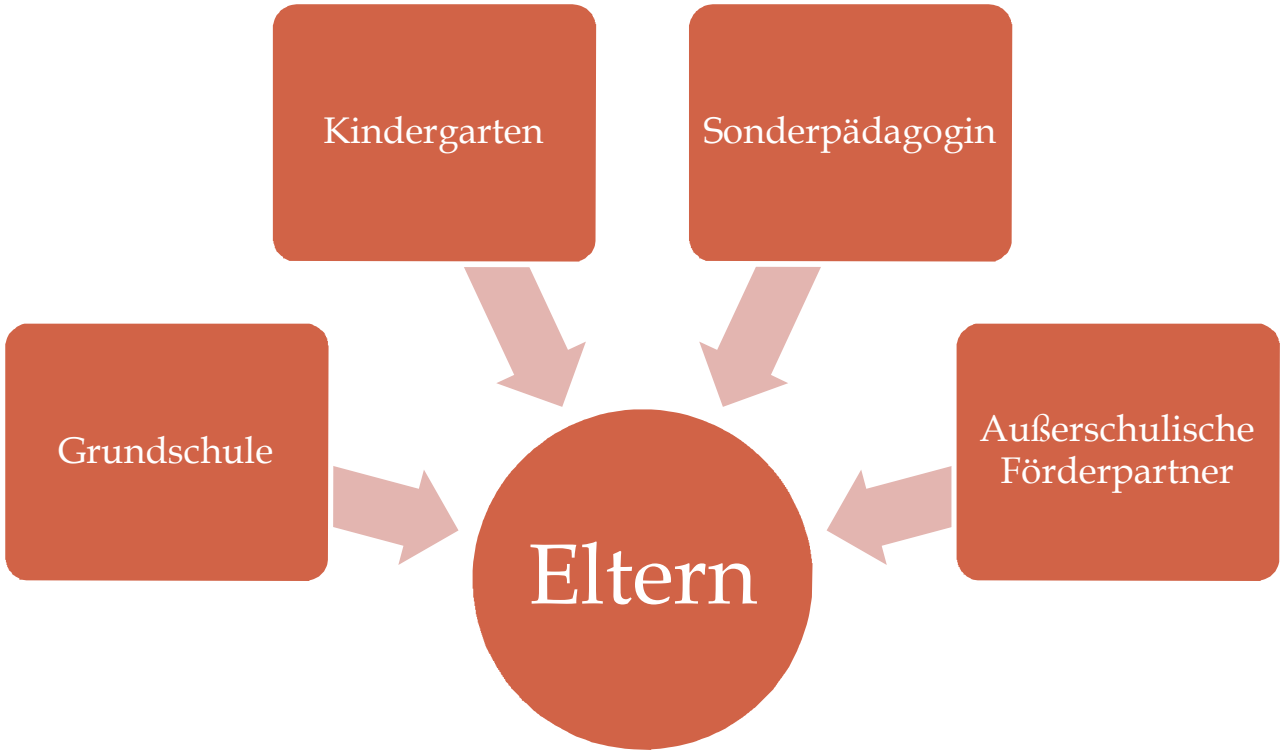
Portfolio des erweiterten individuellen Förderbedarfs



Kooperation bei der Feststellung Sonderpädagogischen Förderbedarfs



Gemeinsame Elternberatung im Falle eines Erweiterten individuellen Förderbedarfs



Ziele

Frühzeitige Diagnostik
Gezielte Förderung
Frühzeitiges Einbeziehen der Eltern in den Förderprozess